



Geboren wurde sie in Mainz am 10. Februar 1938. Durch ihre beiden Geschwister Anne und Gernot kam sie bereits mit 9 Jahren zum Turnverein.

Der TVK und das Turnen ist ihr großes Hobby, eines davon war Kunstradfahren. Seit 1953 nahm sie an allen deutschen Turnfesten teil, wo sie immer gute Plätze erreichte. Sie reiste hierfür quer durch Deutschland von Hamburg bis München.

Während dieser Zeit lernte sie einen jungen Mann „ihren Hans“ kennen und somit kamen ihr diese „Turnfeste“ sehr gelegen. 1960 heirateten die beiden aktiven Sportler – eine TVK Turner-Ehe.

Es kamen ihre beiden Kinder Heike und Harald in den folgenden Jahren zur Welt. Somit war klar: Sie gründete die Gruppe Mutter-Kind-Turnen beim TVK.

Während dieser ganzen Zeit belegte sie mehrere 1. Plätze in Turnen und Leichtathletik. Sie war nicht nur als aktive Sportlerin für den TVK unterwegs; auch betreute sie viele unserer Sportlerinnen und war oftmals gefragt als Kampfrichter auf Gau- und Landesebene.

Eine besondere Ehrung erhielt sie 2005 durch die Stadt Wiesbaden. Der damalige OB Hildebrand überreichte ihr die Bürgermedaille in Bronze.

1962 gründete sie die Hausfrauen Gymnastikgruppe. Fortan wurde jeden Donnerstag ein ca. einstündiges Sportprogramm absolviert, u.a. Geräteturnen, Einsatz von Handgeräten wie z. B. Ball, Reifen, Seil uvm. Die Donnerstagsgruppe besteht mittlerweile aus 34 Turnerinnen, wo ca. 2/3 der Frauen jeden Donnerstag anwesend sind.

Unterstützt wird sie von ihrer Schwiegertochter Melanie, die das Ganze durch Aerobic, Arbeiten mit dem Flexstab, rhythmische Schrittfolgen sowie abschließend Bodenübungen, z. B. Bauch-Beine-Po, untermalt. In den Sommermonaten finden die Trainingsstunden auf dem Sportplatz statt. Bis heute dreht sie jeden Mittwoch und Sonntag ihre Runden auf der Maarau.

Auch sorgt sie dafür, daß nach den Übungsstunden die Gruppe beim gemütlichen Beisammensein auf ihre Kosten kommt. Hier werden weitere Aktivitäten außerhalb der Turnstunde geplant, u.a. Termine zum Ab- und Anturnen, Grill- oder Pizzaabend, „nährische Turnstunde“ und Wochenendfahrt.

Anfangs fanden jährliche Radtouren 1 Tag vor Muttertag statt. Über eine Strecke von ca. 25 km wurden Ausflugsziele wie z. B. Hockenberger Mühle, Laubenheimer Höhe, Bodenheim, Wiesenmühle Hochheim u.v.m. angefahren. Auch hier wurden wir das eine oder andere mal überrascht. Da stand „ihr Hans“ am Wegrand mit einer Stärkung für uns in fester sowie in flüssiger Form.

Auf Wunsch der Gruppe fanden ab 2003 alle 2 Jahre im Mai kulinarische Wochenendreisen mit

dem Bus statt. Bei diesen Reisen stand immer ein bunter Abend auf dem Programm. Es folgten Fahrten nach Winterburg, Oberhof (Rennsteig), Altmühltal, Thüringer Wald, Bad Alexanderbad, Nürtingen, Edersee, Schwarzwald und unsere unvergessene letzten Fahrt nach Bernkastell-Kues.

Bei all diesen Fahrten sorgte ein buntes Programm dafür, daß alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen. Die sportliche Seite wurde nicht außer acht gelassen – selbst die Lachmuskeln wurden bis auf das Äußerste gefordert.

Wir, die Damen der Donnerstagsgruppe danken ihr recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Gruppe und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame unvergessliche Stunden.

Ulli Bartel und die Turnerinnen Donnerstagsgruppe